Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 247. Dienstag, den 22. October 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. October 1839.

Herr Administrator R. Schuster aus Timmenhagen bei Colberg, Herr Dr. med Neumann aus Königsberg, die Erzieherin J. Vogel von Burgwedel aus Schlesien, log. i. engl. Hause. Die Herren Kaufleute Lähmann, Löbenstein, Bikmann von Graudenz, Frau Regierungsräthin Jacob von Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Justiz-Rath Raabe, Herr Kaufmann Friedländer aus Marienwerder, die Herren Gutsbesitzer Hempel aus Sonnenburg, v. Versen aus Wentkau, Herr Kreis-Rendant Titel von Behrendt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oberst-Lieutenant v. Hintzmann aus Grunau bei Elbing, die Herren Kaufleute Preuß nebst Frau aus Dirschau, Lessing aus Mewe, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute J. Loose von Angermünde, J. Ephraim von Berlin aus Posen, Herr Operateur L. Frank von Bromberg aus Frankfurth, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Am 31. Mai d. J. ist im frischen Hafe hinter den Kämpen ein unbekannter männlicher Leichnam gefunden worden.

Dem Anschein nach hat derselbe schon seit mehreren Monaten im Wasser gelegen und eine Größe von 5½ Fuß. Von den Kleidungsstücken waren nur noch und zwar in Fetzen vorhanden:

1 leinenes Hemde mit dem Zeichen L. X B. 4., eine roth wollne Hals-

binde, Stücke eines ledernen Hosenträgers mit Ringen und Springfedern, Stücke einer schwarz seidenen Weste an der noch Knöpfe von Perlmutter befindlich waren, Stücke der Beinkleider von blaugrauer Farbe, schwarz tuchene Fetzen von einem Rocke, an denen sich noch blanke Knöpfe befanden, 1 Paar wollene Socken und 1 Paar zweinäthige Halbstiefeln.

Alle Diejenigen, welche über die Person des Verunglückten und dessen Verhältnisse Auskunft zu geben im Stande sind, werden demnach hiedurch aufgefordert, sich dieserhalb bei uns zu melden und die nöthige Anzeige zu machen.

Kosten werden dadurch Niemanden veranlaßt werden.

Elbing, den 15. October 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS

2. Der Lieutenant im 4ten Infanterie Regiment Carl Louis Adalbert Tarlo zu Danzig, und dessen Braut, das Fräulein Johanna Ernestina Balfour, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 7. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 18. October 1839.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

3. Der Handlungsgehilfe Carl Moritz Schnaase und die Jungfrau Eleonore Florentine Wetzel, haben durch einen am 15. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, für ihre einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 17. October 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Lieferung von

170 bis 180 Ctr. raffinirtes Rüböl,

120 bis 130 Ctr. Hanföl,

zur Strassen-Beleuchtung, von August 1840 bis April 1841 soll in einem

Mittwoch den 23. October 1839 Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin ausgeboten werden.

Danzig, den 30. September 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Da das in der Lizitation am 18. d. M. abgegebene Meistgebot für die alte Roßmühle auf dem Mühlenhofe der großen Mühle, nicht annehmbar befunden ist, so haben wir einen neuen Lizitations-Termin auf

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle angesetzt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 19. October 1839.

Die Bau-Deputation.

6. # Auction.

Der Nachlaß des Lieutenants Friederici, bestehend in:
Uniform-Stücken, unter denen ein Pelz, ein Dollmann, und eine Schabracke mit Silber garnirt,
2 Eskarpen, } silberplattirt,
2 Port d'Epèes, }
Sattelzeug und Wäsche, soll
Sonnabend, den 2. November c.
von Vormittags 10 Uhr ab, vor dem Hause des Züchnermeisters Nagel, unter den hohen Lauben hieselbst, im Wege öffentlicher Auction, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Marienburg, den 16. October 1839.

Der Kreis-Justiz-Rath.

Entbindung.

7. Die gestern Nachmittags 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an

Brück, den 19. October 1839. der Gutsbesitzer Czolbe.

Todesfälle.

8. Gestern Morgen nach 2 Uhr endigte unsere jüngste Tochter Laura nach 4tägigem Leiden am Scharlachfieber, in ihrem 17ten Lebensjahre, ihre irdische Laufbahn. Sie folgte ihren schon früher vorangegangenen 5 Geschwistern, uns aber tröste die Hoffnung jenseits sie wieder zu finden.

Danzig, den 21. October 1839. D. F. Gerike nebst Frau u. 2 Geschwister.

9. Den in Berlin am 18. d. M. erfolgten Tod meines geliebten ältesten Sohnes John Hambrook, Studiosus der Philologie, nach kurzem Krankenlager am Nervenfieber im 23sten Jahre seines Alters, zeige ich hierdurch tief betrübt theilnehmenden Seelen an. Johanna verw. Hambrook geb. Baum.

Danzig, den 21. October 1839.

Anzeigen.

10. **Vom 22. October ab befindet sich die Gerhardsche Buch- und Kunsthandlung in dem Hause Langgasse № 400.**

11. Ein in der Allee gefundener Handschuh kann abgeholt werden Heil. Geistgasse № 963.

12. Den 23. d. M. werde in meinem Hause Jopengasse № 596., welches ich wieder bezogen, meine Weinhandlung verbunden mit einer Weinstube eröffnen, und empfehle alle Gattungen von Weinen und Getränken in bester Güte, zu den nur möglichst billigsten Preisen, hiermit aufs Ergebenste.

Otto Fr. Hohnbach.

13. Ein unverheiratheter, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner, findet auf einem Landgute, zwei Meilen von hier, sogleich ein Engagement, und kann sich ersten Steindamm № 380. melden.

14. Einem resp. Publikum empfehle ich mich in Anfertigung **sauberer und eleganter Buchbinder-, und Papparbeiten,** und verspreche reelle und möglichst billige Bedienung. Mein Etablissement ist im Hause des Herrn Brey, Glockenthor № 1971. J. Hadlich,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

15. **Bekanntmachung.**

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Zahl der bis heute gebuchten Einlagen **die Höhe von 15,248 erreicht hat.**

Diese Einlagen voll gerechnet repräsentiren an Capital 1,524,800 Rthlr. von dem eingezahlt ist, in Klasse

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
	151,218 Rthlr	123,961 Rthl.	76 645 Rthl.	93,949 Rthl.	65,655 Rthl.	35,400 Rthl.
und zwar durch	6,757	3,897	1,795	1,635	810	354

in Summa 546,828 Rthlr. durch 15,248 Einlagen.

Zugleich macht die Direktion darauf aufmerksam, daß Einlagen und Nachtragszahlungen in **diesem Jahre** nur noch bis einschließlich den 2. November c. sowohl bei derselben als bei sämmtlichen Agenturen des In- und Auslandes angenommen werden.

Berlin, den 15. October 1839.

Direktion der Preuß. Renten Versicherungs-Anstalt.

Bleßon.

16. **Frachtgesuch.**

Schiffer F. Muche aus Potsdam ladet die letzte Ladung in diesem Jahre nach Frankfurth, Berlin, Magdeburg und Schlesien, und fährt den 24. d. M spätestens, bestimmt von hier ab. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

17. Auf Litt. Z., wird von B. um Antwort gebeten.

18. Poggenpfuhl № 186. ist eine freundliche Hangestube an eine Civil-Person oder eine Dame zu vermiethen. Daselbst sind auch nußbaumene Spinde, Oelgemälde und Kupferstiche zu verkaufen.

19. **Meine Waaren sind jetzt alle angelangt.**
F. L. Fischel, Langgasse № 401.

20. In dem Hause Glockenthor № 1962., durchgehend nach dem gehörig erleuchteten Gange neben dem Schauspielhause, sind von heute ab, während der Dauer des Schauspiels, Conditor-Waaren aller Art von mir zum Verkauf ausgestellt, und bitte ich um gütigen Zuspruch.
Danzig, den 20. October 1839. Johann Herrmann Zander.

21. Johannisgasse № 1323. ist ein Flügel-Pianoforte zu vermiethen.

Literarische Anzeige.

22. **Gubitz deutscher Volkskalender für 1840.**
Mit 120 Holzschnitten, 12½ Sgr., ist so eben eingegangen.
Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

Auction.

23. **Torf-Auction zu Glettkau.**

Donnerstag, den 24. October 1839 Vormittags 11 Uhr, sollen auf den Feldmarken zu Glettkau auf freiwilliges Verlangen meistbietend gegen baare Zahlung verkauft und für jeden Preis zugeschlagen werden:

Circa funfzig Ruthen guter trockner Torf.

Fiedler, Auctionator, Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Zweiten Damm № 1275. sind eine Parthie alte Ziegel, Steine und alte Fliesen billig zu verkaufen.

25. Ein etwa 8jähriger Rappe (Wallach), englisirt, vollkommen gesund und stark, zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, steht in dem Stalle des G. Szerspatowski zum Verkauf. Etwanige Liebhaber erfahren daselbst das Nähere.
Danzig, den 21. October 1839.

26. Creasleinen in allen Nummern, Creas- und Damast-Gedecke, Kaffeeservietten, Teppiche, Wiener-Cords, Parchente und Flanelle, werden zu den Fabrikpreisen verkauft in der Leder- und Drillich-Handlung des
Samuel Schwedt, Jopengasse № 565.

27. Schöne Bordeaux-Weine in Flaschen, Champagner moussée und verschiedene Sorten gute und billige Rheinweine verkauft A. F. Waldow.

28. Eine neue Sendung schöner Havanna-Cigarren empfiehlt billig
A. F. Waldow.

29. Sein Lager von Varinas und Portorico in Rollen, Kau- und Schnupftabake, so wie sämmtliche Material-Waaren empfiehlt bei guter Qualité zu billigen Preisen. A. F. Waldow.

30. Damassirte und glatte Thybets, in allen beliebigen Farben, so wie auch quarirte Wollenzeuge, erhielt von der Leipziger Messe und empfiehlt
J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

31. Steinhauerarbeiten aller Art werden sauber angefertigt, und sind Leichensteine so wie div. Sorten Schleifsteine zum Verkauf Lavendelgasse № 1838.

32. Frische holl. Voll-Heeringe in $1/_{16}$, pommersche große einmarinirte Neunaugen, ächte bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, feinstes Salatöl, Tafel-Bullion, Cayennen Pfeffer, India-Soy, Astrachaner Zuckerschoten-Körner, Trüffeln, ital. Castanien, feine franz. Pfropfen, fremde Stearo oder Stearin-Lichte 6 und 8 das volle ℔ 16 Sgr, bei 10 ℔ a 14 Sgr, Palmenlichte, ächt engl. Sperma-Ceti und alle Sorten beste weiße Wachslichte, sind zu haben bei
Jantzen, Gerbergasse № 63.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. Dienstag, den 29. October d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen, Behufs einer Erbauseinandersetzung, die beiden Grundstücke im Schwarzen-Meere, unter den Servis-Nummern 246. und 267. an den Meistbietenden im Artushofe einzeln versteigert werden. Die Verkaufsbedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

34. Dienstag, den 12. November d. J., soll das Grundstück in der großen Krämergasse unter der Servis № 645. auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die näheren Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

35. Die beiden Tagneterbuden auf dem Kohlenmarkt № 19. und № 60., sollen auf freiwilliges Verlangen
Mittwoch, den 30. October d. J. Mittags 12 Uhr,

an Ort und Stelle an den Meistbietenden gegen baare Zahlung einzeln verkauft werden. Die Grundbriefe sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citation.

36. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Papierhändlers Carl Ludwig Boldt eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 31. Januar 1840 Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Skerle, Matthias und Walter als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem anberaumten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 10. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 21. October 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$200\frac{1}{4}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	$45\frac{1}{8}$	$45\frac{1}{8}$
Amsterdam, Sicht .	—	—
— 70 Tage . .	$100\frac{1}{3}$	—
Berlin, 8 Tage . . .	100	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . .	$79\frac{1}{2}$	$79\frac{1}{2}$
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	—
Friedrichsd'or . . .	—	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 17. October gesegelt.

J. Foth — Preciosa — Newcastle — Holz.
N. Torvaerd — Caroline — Copenhagen — Holz.
G. Heldt — Elise — Liverpool — Getreide.
J. Josepsen — gode Hensigt — Norwegen — Getreide.
T. T. Olsen — Mentor — —
F. Kuiper — Friedrika — Colberg — Ballast.

Wind S. O.

